

Einführung in das wissenschaftlichen Arbeiten

Beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der CL ist es wichtig, nicht nur über bestehende Literatur zu schreiben, sondern auch einen eigenen praktischen Beitrag zu leisten. Die Gliederung soll einen klaren und logischen Aufbau haben. Eine typische Gliederung umfasst eine Kurzübersicht, die Definition der Fragestellung, eine Übersicht über relevante Literatur, die Beschreibung des eigenen Forschungsbeitrags und eine Zusammenfassung. Zur Literatursuche kann man den Betreuer fragen, im Internet suchen oder in der Bibliothek nachlesen. Ausgehend von der Literatur kann man wieder gucken wer diesen Artikel zitiert und wen dieser Artikel zitiert. Der Schreibstil sollte sachlich und eindeutig sein. Die Arbeit sollte im Präsens geschrieben sein und die erste Person vermeiden. Für den Schreibprozess ist die klassische Methode, erst die Gliederung zu erstellen und dann die Punkte ausfüllen. Alternativ kann man die Methode von Bolker benutzen, bei der es am wichtigsten ist, in einen Schreibfluss zu kommen, selbst wenn man nur Irrelevantes schreibt. Die Bewertungskriterien sind Argumentation, Verständlichkeit, Sprache und Stil und formale Kriterien.

Latex

Latex ist ein Textsatzsystem, das wegen seinem professionellen, druckreifen Layout für wissenschaftliche Arbeiten besonders geeignet ist. Die Philosophie von Latex ist, dass man die Struktur des Dokumentes beschreibt und nicht wie es aussehen soll, weil Latex den Rest für einen erledigt. Die Struktur eines Dokumentes in Latex ist zweigeteilt: erst eine Präambel, in der der Dokumenttyp festgelegt, Pakete geladen und Befehle definiert werden, und dann der Dokumentblock mit dem eigentlichen Text. Latex-Befehle beginnen mit einem Backslash, dann kommen einer oder mehrere Buchstaben. Einige Befehle verlangen ein Argument oder können optionale Parameter verarbeiten. Die empfohlene Latex-Distribution ist TexLive. Latex hat wie die meisten anderen Markup-Sprachen keine Fehlertoleranz und bricht bei Syntaxfehlern die Kompilierung mit einer Fehlermeldung ab. Mathematische Formeln in Latex beginnen und enden mit einem \$.